[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/254653 vom 12.06.2024]

Objekt:	Buyiden: Muʿizz ad-Daula Abū al-Ḥusayn Aḥmad
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer:	18270818

Beschreibung

Hybride Stempelkopplung. Zerteilt.
Vorderseite: Im Feld Glaubenssätze, innen umlaufend Prägeort und -jahr, aussen umlaufend Koranzitat. Alter Stempel in hybridem Gebrauch.
Rückseite: Im Feld Glaubenssatz, Kalifenname, Ehrenname und Kunya des Familienoberhauts. Als Randschrift Qur'ān Sure IX,33. Rückseitenstempel der Münzprägung des Muʿizz al-Daula aus irakischer Münzstätte.
Zerteilt: Absichtsvolle Teilung (andere Teilung als halbiert oder geviertelt).

hybride Stempelkopplung: Die Kombination zweier Stempel zur Prägung einer Münze oder Medaille, die ursprünglich nicht zur gemeinsamen Verwendung vorgesehen waren.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.31 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	946-949 n. Chr.
	wer	
	wo	Irak
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Lacz-Mühle (Łączny Młyn in Poznań)
Beauftragt	wann	

	wer	Mu´izz al-Dawla (931-967)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Stanislaus Rachowczýnski
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Al-Mutīʿ (914-974)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	'Imad al-Dawla (892-949)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- Zum Fund vgl. J. Menadier, ZfN 15, 1887, 169 Nr. 3..